



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XXVIII. Der Rath zu Mittenwalde verspricht den Rathleuten zu Berlin und Cöln, ihnen in der Streitsache mit Boytin und sonst nach Kräften förderlich zu sein, am 6. April 1448.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

vnnferen Czol In vnfer Stad zu Mittenwalde vnd dry wispel rogken Jerlicher zinse vnd rente In der Molle darfelbt, In massen die vnfer lieber getruwer Otte von Slywen seliger auch vormals von vns Inne gehabt vnd gebrucht hatt, In gegeben haben, vnd wir geben vnd verkouffen Im den obingeschriben vnfern Czol vnd dy drie wyfel rogken In der Mol zu Mittenwald, In obingeschribener masse czu eynem rechten widderkouff, In crafft vnd macht dieses brieues etc. — Des czu Orkonde haben wir disen brieff mit vnnferm angehangen Ingesigel verfigelt, der Geben ist czu Berlin, am dinstag nach Sant marcus tage, Anno etc. XLVI.

R. der kuchemeister.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 169.

XXVIII. Der Rath zu Mittenwalde verspricht den Rathleuten zu Berlin und Cöln, ihnen in der Streitsache mit Boytin und sonst nach Kräften förderlich zu sein, am 6. April 1448.

Vnfern fründlichen willigen dienst thovorn. Erfamen lieuen hern. So vnse medebeschworne vnfer Rades by iuw gewest sin vnde iuwe Erfamkeit etzlike saken mit inen verhandelt hiet, dy sy denne so an vns gebracht hebben etc., also dū wy iuwer Erfamkeit willick, in welcken saken wy iw tho dinste können oder mögen werden mit eren, mit glicke vnd mit rechte, dat du wy thu allen thiden gerne vnd willen denne gerne so duhn, als gy in den verhandelten saken von vns begerende sin. Ock von Boytins sacken desglichen vnde was wy iuwer Erfamkeit tu willen dū können oder mögen in gutlicker forderung, dat du wy tu allen tyden mit fiete williglicken gerne. Geuen vnter vnfer Stadt Secret, anno Dni. 1448, am Sonnabend Mifericordias domini.

Borgermeister vnd Rathmanne der Stadt Middenwalde.

Den Erfamen wisen Borgermeistern vnde Rathmannen

der Stedte Berlin vnd Cölln,

vnfern günstigen hern vnd befunden guden fründen.

Nach einer neuern Abschrift.

XXIX. Kurfürst Friedrich II. vereignet der Stadt Mittenwalde die Mühlen am Thore mit Vorbehalt einer gewissen Getreidepacht, am 18. März 1455.

Wir fridrich, von gotes gnadenn Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen offentlich mit diesem brieff vor vnns, vnnfer Erbenn vnd nachkomen vnd lust vor allirmeniglich, die In sehen adir horen lesen, das wir vnnfern lieben getruwen Borgermeistern, Radtmannen vnd ganczer gemeyne vnnfer Stat Mittenwolde, dy nu syn oder In zukunfligen zyten zu komende werden, vmb fleißige willige dinst willen, die sie vns gethan haben vnd noch hinfurder wol thun sullen vnd mögen, auch von pesserung wegen derselben vnnfer Stat vnnfer Molen negst bey derselben